



Luftreinhalteplan | 10.01.2020 | Nr. 4/20

Heiner Rickers: Mit Filtern lassen sich Fahrverbote verhindern

Heiner Rickers, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, nahm heute (10.1.2020) Stellung zum Inhalt des vom Umweltministerium an die Stadt Kiel übergebenen Luftreinhalteplan:

„Wir begrüßen sehr, dass das Umweltministerium auf den Einsatz von Filteranlagen im Luftreinhalteplan für die Stadt Kiel setzt – wie schon im Herbst 2018 (!) von der CDU-Fraktion empfohlen. Dass das Ministerium unsere Anregung bezüglich Absauganlagen als Übergangslösung aufgenommen hat, die Luft in Kiel zu reinigen und somit ein Fahrverbot zu verhindern, ist sehr erfreulich.

Vollkommen unverständlich bleibt uns jedoch, wieso die Stadt Kiel nicht schon eher auf dieses Mittel gesetzt, sondern sich vielmehr immer wieder gegen diese Lösung gesperrt hat. Damit hat sie das Wohl der Anwohner leichtfertig aufs Spiel gesetzt. Das gilt auch für die bisher von Kiel angedachten Alternativrouten quer durch die Innenstadt, die deren Anwohner in hohem Maße belasten würden.

Unser Appell ist daher, Filteranlagen sofort im notwendigen Maß einzusetzen und nicht die gegebene Frist im Luftreinhalteplan bis 2021 abzuwarten. Handeln Sie sofort, Herr Dr. Kämpfer, und verplempern Sie keine weitere Zeit!“